



Freiwillige Feuerwehr



Hiesch / Helber





H e l f e r i n N o t -
u n s e r G e b o t !

Jubiläumsfeste sind immer Anlässe zur Besinnung und Ruhe. Sie bieten Gelegenheit für Rückblick und Ausblick. Mehr als ein Jahrhundert besteht unsere Feuerwehr. Flirsch hat in diesem Zeitraum einen unvorstellbaren Aufschwung und Fortschritt in allen Bereichen des Lebens erfahren. Der ursprüngliche Gedanke, dem Nächsten in Not zu helfen, ist heute mehr denn je noch zutreffend und entspricht der unentbehrlichen Verpflichtung der Nächstenliebe. Vor 100 Jahren waren die Aufgaben andere als heute. Vom Lederkübel über den Hydrant zur Bergeschere und dem Tanklöschwagen läuft eine Entwicklung der Technik, die einem Dorf von heute und dessen Bewohnern ausschliesslich nur von grossem Nutzen sein können.

Rettung für Mensch und Tier, Schutz für Hab und Gut und Erhaltung und Sicherung unseres Lebens- und Erholungsraumes, zählen zu den moralischen Verpflichtungen unserer Wehr. Gott möge walten, dass diese Aspekte die Gesinnung der heutigen Gesellschaft und auch die Zukunft prägen.

Mit Stolz darf ich sagen, dass unsere Feuerwehr derzeit bestens organisiert, geführt, einsatzbereit, schlagkräftig und willens ist zu helfen, wo immer Hilfe benötigt wird. Als Bürgermeister empfinde ich es als angenehme Pflicht, im Namen aller Gemeindebürger all jenen herzlich zu danken, die, unter oft schwierigen Bedingungen, die "Freiwillige Feuerwehr Flirsch" zu dem machten, was sie heute ist.

Was gross in der Welt,
besteht durch Sitte und Treue.
Wer heute die Pflicht verrät,
verrät auch morgen die neue ! Adalbert Stifter

Volksschuldirektor OSR Josef Pfeifer
Bürgermeister

Vor 100 Jahren ist die Freiwillige Feuerwehr Flirsch gegründet worden. Ein paar Idealisten haben schon frühzeitig erkannt, dass eine gut organisierte Feuerwehr in der Lage ist, Katastrophen zu bekämpfen.

Die wenigen technischen Hilfsmittel, die den Gründern zur Verfügung standen, waren einfach und primitiv, wenn man diese mit den heutigen Ausrüstungsgegenständen vergleicht. Dennoch wurden Brände erfolgreich gelöscht und andere Katastrophen abgewehrt.

Im Laufe der letzten 100 Jahre sind die Aufgaben der Feuerwehren ständig gewachsen. Früher wurden die Feuerwehren fast nur zur Brandbekämpfung und bei Hochwasser oder Muren herangezogen. Heute wird die Feuerwehr auch alarmiert, wenn es um Unfälle mit gefährlichen Stoffen, um Verkehrsunfälle, um Suchaktionen usw. geht. Um dieser neuen, ständig wachsenden Anforderung gerecht zu werden, ist es notwendig, die Ausrüstung ständig zu verbessern und die Feuerwehrkameraden gut aus- und weiterzubilden.

Zu Eurem Jubiläum wünsche ich Euch alles Gute. Möge das Ziel, anderen zu helfen, durch gute kameradschaftliche Zusammenarbeit erreicht werden.

Oberbrandrat Rudolf Hueber
Bez. Feuerwehrkommandant

Der Freiwilligen Feuerwehr Flirsch
zum 100-jährigen Jubiläum.

Wieviel Mannesmut, selbstloser Einsatz und Opferbereitschaft verbirgt sich hinter diesen Worten. Wer kennt die Mühen, zählt die Stunden, die die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Flirsch in den vergangenen 100 Jahren zum Wohl der Mitbürger und der Nachbarn in der näheren und weiteren Umgebung unseres Heimatdorfes geopfert haben.

"Nächstenliebe und uneigennützigere Hilfsbereitschaft sind die Merkmale menschlicher Grösse".

Nach diesem Leitsatz haben auch die Bürger von Flirsch vor 100 Jahren gehandelt und haben die Freiwillige Feuerwehr Flirsch gegründet. Sie haben damit einen gewaltigen Grundstein gelegt, auf dem sich die grosse Idee der Nächstenhilfe aufbaut. Wir gedenken mit Ehrfurcht dieser Männer und freuen uns, dass ihre Idee heute in unserem Dorf rege weiterlebt.

Die Freiwillige Feuerwehr Flirsch hat sich in diesen 100 Jahren mit viel Mühe emporgearbeitet und ist derzeit eine gut ausgerüstete Wehr mit den notwendigen Geräten und Hilfsmitteln, die eine solche zur erfolgreichen Brandbekämpfung und bei Katastrophenfällen braucht. Vom Löscheimer zum Tanklöschfahrzeug, vom Pferdegespann zum leichten Löschfahrzeug, von der Fusswinde zum Hebekissen, vom Brecheisen zur Bergeschere und Rettungsspreizer, von der Hackenleiter zur modernen Schiebeleiter, vom Hornsignal zum Feuerwehrfunk, vom Mundtuch zum Atemschutzgerät und von der Handpumpe zur Motorpumpe und Schmutzwasserpumpe. Rückschauend auf das 1. Jahrhundert des Bestandes der FF Flirsch hat die Wehr alle Stufen der technischen Entwicklung zurückgelegt. Nicht minder hat aber auch die Ausbildung der Mannschaft mit den ihr zur Verfügung gestellten Ausrüstungsgegenständen Schritt gehalten. Doch nicht die Geräte allein machen eine wackere Feuerwehr, auch nicht die Zahl der Mitglieder, sondern der Geist, der die Mannschaft beseelt. Mein aufrichtiges Vergeltes Gott allen Feuerwehrkameraden.

Wenn es mir deshalb an unserem heutigem Jubeljahr vergönnt ist, als Feuerwehrkommendant der Jubelwehr zu Ihnen zu sprechen, so will ich es vor allem tun, um zu danken. Zu danken unserer derzeitigen Gemeindevertretung mit dem Herrn Bürgermeister an der Spitze,

allen früheren Gemeindevertretungen für das stets gezeigte Wohlwollen und für die allzeit tätige Mithilfe. Zu danken allen unseren lieben Mitbürgern, Agrar, Musikkapelle, Schützen, Bergrettung, Bergwacht, Schiclub und Sportclub, für ihre opferwilligen Förderungen unserer Wehr, einst und jetzt. Gott vergelte es allen !

Meinem Dank aber will ich anschliessen das Gelöbnis, dass wir alle, die wir der Wehr angehören, uns bemühen werden, stets mit allem Eifer unserer freiwillig übernommenen Pflicht nachzukommen, die da lautet:

Helpen in Not - unser Gebot !

Ich verbinde diesen Dank mit dem Wunsche, dass das gute Zusammenwirken zwischen Feuerwehr, der Gemeinde und der Bevölkerung für alle Zukunft bestehen bleibe und die Tätigkeit unserer Feuerwehr dem Schutz und dem Wohle unseres Dorfes dienen möge. Für uns Feuerwehrmänner ist es daher heute eine ehrende Verpflichtung, das Erbe unserer Ahnen durch die Weihe der Feuerwehrfahne weiter zu geben. Dies konnte nur gelingen durch die Mithilfe der Bevölkerung in unserem Dorfe, sowie durch unsere Förderer und grosszügigen Spender. So mancher stiller Wohltäter fand sich, der nicht genannt sein will. Ihnen allen ein herzliches " Vergelts Gott ".

Somit wünsche ich der Jubelwehr zu ihrem 100-jährigen Bestandsjubiläum alles Gute, weiterhin viel Erfolg im zweiten Jahrhundert.

Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr,
den Häusern zum Schutz,
dem Feuer zum Trutz.

ABI Alfred Sigl
Kommandant

Der eingetragene Verein " Freiwillige Feuerwehr Flirsch "

ist am 1.3.1986

1 0 0 J a h r e alt geworder

Nach den Statuten vom 1.3.1886, die im Original erhalten sind, ist der Zweck dieses Vereines ein geordnetes Zusammenwirken bei Feuergefahr, um Leben und Eigenthum der Bewohner zu schützen. Nur Unbescholtene, die das 16. Lj. vollendet haben, durften in die Wehr aufgenommen werden, die sich aus dem Hauptmann, 2 Adjutanten, den Leitmännern der Steiger-, Schutz- und Spritzmannschaft, "welche Letzterer zugleich die Stelle als Schriftführer und Kassier einnimmt" zusammensetzt.

Statutengemäss fallen neben den Hilfeleistungen und Probenverpflichtungen auch die jährl. mit den Gemeindebehörden durchzuführenden Hausbesuchen in das Aufgabengebiet der Feuerwehr.

Bereits am 27.10.1885 findet man im aml. Mitteil. Blatt "Boten von Tirol" den Vermerk, dass sich in Flirsch eine freiwillige Feuerwehr von 108 Mann gebildet hat, die sich in nächster Zeit konstituieren wird. Für den kommenden Sonntag war eine Feuerwehrkonzentrierung in Pettneu für die Feuerwehren Nasserein, Pettneu, Schnann und Flirsch vorgesehen. Es wird noch erwähnt, dass durch das Jungwald Aufkommen die Hochwasser Katastrophen seit 20 - 30 Jahren ausgeblieben sind.

Flirsch zählte damals etwa 500 Einwohner.

Im Boten von Tirol vom 19.7.1886 wurde dann offiz. mitgeteilt, dass sich ein "Freiwillige Feuerwehr Verein" gebildet hat, dessen Statuten von der K.u.K. Statthalterei bescheinigt wurden.

Feuerschutz wurde jedoch schon vor der Gründung der Freiw. Feuerwehr von der Gemeinde Flirsch gebildet. Gde Sekr. Rudolf Kathrein schreibt in seinem Band IVa: "Wie ernst es der 1813 neu gebildeten Gemeinde hinsichtl. des Feuerschutzes war, zeigen die uns erhaltenen Jahresrechnungen seit 1820. Lt. Auftrag v. 17.8.1820 wurde am 14.7.1822 die erste Feuerspritze von Herrn Biechl in Kitzbühel geliefert und an Ort und Stelle geprobt. Von den Anschaffungskosten von 290 fl wurden gem. k.u.k. kreisämtl. Bewilligung 83 fl subventioniert. Auch anderes Gerät wie 2 Neue Feuerhacken wurden angeschafft (6 fl). Desgleichen wurden 6 Feuerbeschauleute (Feuervisitatores) aufgestellt."

- 1823 erfolgte die Anschaffung von weiteren zwei Feuerhacken um 10 fl,
 1824 ging man an den Bau einer Schupfe (Remiss) beim Widum als
 Unterkunft für die neue Spritze und die Geräte. Wegen der un-
 günstigen Lage baute man östl. der Sennerei und Bäckerei
 1860 eine neue, grössere Spritzenschupfe, die aber nach 74 Jahren
 auch wieder zu klein wurde und so konnte schliesslich
 1935 durch die kräftige Mithilfe der Feuerwehrmänner unter Leitung
 von Hermann Ehart und Scherl, Schnann, die neue Feuerwehrhalle
 oberhalb der Volksschule gebaut und von Pfarrer Telser ein-
 geweiht werden. Der Baugrund war von der Fam. Pittl (ehemals
 Geiger, Gasthof Löwen) gegen den Rohbau der angrenzenden Garage
 zur Verfügung gestellt worden.

Diese Halle entspricht aber nunmehr wegen des Fahrparks und
 der zahlreichen Gerätschaften keineswegs mehr den räumlichen
 Anforderungen und ein neues Domizil wird in nächster Zeit
 gefunden oder gebaut werden müssen.

- 1843 bestand die Feuerwehrausrüstung aus

1	Feuerspritze	290 fl
2	Feuerleitern	2 fl
5	Feuerhacken	5 fl
20	Feuerkübel (Leder)	24 fl

In den folgenden Jahren scheinen in den Gemeinderechnungen
 auch Ausgaben für Nachtwächterentlohnungen (Feuerwache) auf ;
 Feuerwachen wurden auch noch in den Jahren vor dem 2. Wk.,
 nach 1930, zur Zeit der häufigen Brände in Strengen, einge-
 teilt und von den Hausbesitzern abwechslungsweise gestellt.

- 1861 scheint auch erstmals eine Feuerversicherung auf
 1863 wurde eine neue Feuerlöschspritze um 437 fl von der Gemeinde
 vom Fabrikanten Josef Schmid gekauft.
 1883 Brand der Säge beim Gondabach
 1885 Haus im Reatli abgebrannt, nachdem schon 1813 ein Haus im Reatli
 verlahnt wurde.

Diese beiden Brände, ein besserer Feuer- und Gefahrenschutz,
 der wirtschaftliche Aufschwung durch den Bahnbau, die Gründung
 von Wehren in der Nachbarschaft, im Bezirk Landeck und in
 ganz Tirol und insbesondere das Betreiben durch die Bezirks-
 hauptmannschaft Landeck dürften die Gründung der Feuerwehr
 Flirsch veranlasst haben.

- 1886 Die Vereins-Statuten wurden ausgefertigt und unterfertigt am 1.3.1886 von Franz Draxl, Kommandant, Alois Draxl 1. Stellv. Josef Alois Juen 2. Stellv. und Franz A. Draxl, Leitmann.
- 1887 am 3.4., bei der 1. Gen. Versammlung im Löben scheinen 24 Funktionäre namentlich auf und diese sind neben den Unterfertigten: Ignaz Sailer, Josef Alois Draxl, Franz Anton Draxl, Roman Wolf, Lorenz Zangerl, Pius Geiger, Vinzenz Siegl, Josef Matt, Lukas Mayr, Lukas Schönnach, Engelbert Grisse, Heinrich Grisse, Josef Schlatter, Martin Schönnach, Franz Siegl, Alfons Juen, Martin Draxl, Josef Juen, Johann Zangerl, Simon Perkhofer, Christian Geiger als Leitmäner für die Steiger-, Spritz- u. Schutzmannsch., als Rohr-, Rott- und Schlauchführer, als Spritzmeister, Hornisten und Blenkler. Insgesamt wurden lt. Stammliste 86 ausübende Mitglieder gezählt.
- Schliesslich ist noch als Protektor Giacomo Ceconi, Bau-Unternehmer aus St. Anton und Ob. Ing. Carl Wagner, Landeck als Ehrenmitglied erwähnt. Beide dürften bei der Gründung tatkräftig mitgewirkt haben, zumal lt. Protokoll auch bedeutende Anschaffungen gemacht wurden.
- 1893 am 19.2. war die 2. Gen. Vers. im Gasthaus Crone (heutiger Dorfpl.), 75 Mitglieder waren anwesend, bzw. aktiv tätig. Die Tagesordnungspunkte waren die gleichen wie heute, Neuwahl, Tätigkeits- und Kassenberichte über Ausrückungen, Proben, Anschaffungen, Lehrgangs- und Ausbildungstätigkeit und Allfälliges.
- 1897 am 30.3., bei der 3. Gen. Vers. ist Fabrikant Franz Draxl als Kommandant ausgeschieden. Bürgermeister André Draxl dankte dem zum Ehrenmitglied ernannten Franz Draxl für die finanzielle und allseitige Unterstützung durch 12 Jahre. Franz Draxl ist nach wenigen Monaten verstorben. Franz Anton Draxl, Grisse, übernahm die Hauptmannstelle und sollte sie 21 Jahre korrekt führen.
- 1902 ist das Haus im Riedlen, das 3 Parteien beherbergte, abgebrannt. Die folgenden Gen. Vers. wurden im Schulhaus oder in der Post abgehalten, wobei stets über 40 Mitglieder anwesend waren.
- 1905 erfolgte die 1. Statutenergänzung durch Einführung einer 25 Jahr Ehren Medaille, die 1914 erstmals ausgegeben wurde.

1913 zählte die Feuerwehr 66 Mitglieder und 35 in Reserve, von der Landwehr und dem Landsturm. An Geräten waren vorhanden:

2 Saugspritzen	7 Laternen
2 Karren	18 Wassereimer
9 Leitern	360 m Schläuche

1915 war die Feuerwehr wegen der in den Krieg eingerückten Mitglieder auf 28 Mann zusammengeschmolzen.

16 Gefallene und 4 Vermisste kehrten nicht mehr heim.

Nach Kriegsende begann mit der Generalversammlung vom

1919 22.4. (Gasthof Geiger, Löwen) ein neuer Aufwärtstrieb.

Pfarrer Obholzer und Hauptmann Traxl riefen die Jugend zu neuer Aufbauarbeit auf und verabschiedeten mit Dank zahlreich alt gediente Wehrmänner. Schuhmachermeister Franz Ladner wurde zum neuen Kommandanten gewählt und sollte diese Stellung 33 Jahre mit Begeisterung und Fleiss ausfüllen. Kommandantstellvertreter wurde der Sagschneider Juen Franz, Spritzenmannschaftsleitmann Leo Mair und Steigerleitmann Franz Falch.

An Gerätschaften waren vorhanden:

2 Saugspritzen	7 Laternen
9 Leitern	230 m Schläuche
18 Wassereimer	5 Saugschläuche

Insgesamt wurden 82 Mitglieder registriert.

Bei der 41. Gen. Versammlung im Gasthof Löwen am

1927 4.12. konnte Schriftführer Jonasser (Fahrdienstleiter) einen stolzen und hoffnungsvollen Jahresbericht verlesen:

1. 40 Jahr Jubiläum der FF Flirsch in Anwesenheit von Bez. Hptm. Marzani und versch. Bezirksfunktionären, mit Ehrungen für 25 und 40 jährige Mitgliedschaft, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Flirsch und abgeschlossen durch eine nachmittägige Schauübung. Die damaligen Übungen wurden von zahlreichen Zuschauern bestaunt, die die Wehrmänner auf den Hackenleitern an den Häusern von Fenster zu Fenster hinaufstiegen und die Bewohner (Buben) durch Seilzüge auf den Boden hievten.
2. Einsatz bei Bränden in Strengen und Quadratsch
3. Kein Brand in Flirsch seit 25 Jahren (1902 in Riedlen)
4. Schriftf. Jonasser rief wegen der äusserst knappen Finanzlage zu stärkerer Vereinstätigkeit auf, zur Anschaffung von

Gerätschaften und auch von Monturen, die wegen der tristen Lage in der Nachkriegszeit vielfach zur Feldarbeit getragen wurden und teilweise auch zu Patschen verarbeitet worden waren. Bei der Gen.Vers. am

1929 2.2. konnte der Erfolg des letzten Aufrufes durch Jonasser gemeldet werden

1. Erhöhung des Mannschaftsstandes auf 90 Mann,
2. Anschaffung von 32 Blusen, 10 Helmen, 1 Schlauchwagens u.a.m.,
3. -An Materialspenden gingen ein 28 Blusen, 10 Helme, 1 Tragbahre Steigerseile und Steigergurte,
4. Zur Anschaffung einer Motorspritze wurde eine Haussammlung durchgeführt, deren Ergebnis durch eine Spende der Fa. Draxl und eine Zahlung der Gemeinde noch vervielfacht wurde,
5. Durchführung einer Christbaumfeier (Christbaumversteigerung) für den gleichen Zweck,
6. Organisation des Gautages am 12.7.1928 in Flirsch mit der Teilnahme von Bez.Hptm. Marzani, Ld.Reg.Gen.Sekr. Dobin, Dir. Schmuck, Vertreter des Bezirksverbandes, der Musikkapellen Flirsch und Strengen. Zur Schauübung hatte sich auch eine Motorspritzengruppe aus St. Antoneingefunden.
7. Bildung eines Komitees zur Anschaffung einer Motorspritze
Stand: 106 Mitglieder und 10 Ehrenmitglieder.

Bei der 44. Gen.Vers. am

1930 6.4. konnte der neu ernannte Schriftführer August Konrad einen weiteren, erfolgreichen Tätigkeitsbericht abgeben:

1. Anschaffung einer neuen Motorspritze und eines Wagens hiezu umf insgesamt S 5.500.-.
2. Durchführung einer Christbaumfeier.
3. Durchführung eines Glückstopfes im Gries, in Verbindung mit der Musikkapelle,
4. Feuertaufe der neuen Spritze bei einem Brand in Strengen.

Stand: 94 Mann

Motorspritzenkommandant Anton Matt

Motorspritzenmeister Johann Gärtner

1930 Abermals eine Christbaumfeier

60 Mann von den 91 Mitgliedern beteiligen sich an den Übungen

1931 Brand in der Fabrik

Nachtübungen

Stand 104 Mann

Ausflug mit 75 Mann und der Musikkapelle nach Schnann

- 1932 war wieder ein Brand in Strengen, zu dem 38 Mann ausgerückt sind
- 1935 war wieder ein recht aktives Jahr. Unter der Führung von Joh. A. Scherl von Schnann wurden 390 Fronsichten beim Bau der neuen Feuerwehrrhalle beim Schulhaus geleistet.
Die Baukosten betragen 2.389 S, subventioniert wurden 1832 S.
Zu einem Brand in Strengen sind 30 Mann ausgerückt.
Auch ein Feuerwehball wurde abgehalten.
Stand 105 Mann - bei den Übungen waren zwischen 50 u. 60 Mann.
- 1936 war die feierliche Einweihung der neuen Feuerwehrrhalle durch Pfarrer Telser, in Anwesenheit von Bez. Hptm. Dr. Falser, Landtags- Abgeordn. Siegele aus Kappl, Bezirksobmann Krishmer, Lösch- insp. Ladner, Probst u. a. m.
Begräbnisse des langj. Altkomm. Franz Anton Traxl (21 Jahre) und des langj. Schlauchkommandanten Josef Röder, Fabrikarbeiter, deren Hauptinteressen der Feuerwehr gegolten hatten, Röder, der sogar einen Ausflug der Feuerwehr mit der Musikkapelle finanziert hatte.
Waldbrand am Wolfenkopf
Stand 110 Mann
Die 52. Gen. Versammlung am
- 1938 24. 4. wusste - trotz des unmittelbat vorher stattgefundenen polit. Umsturzes - dank besonderer Einsicht der Feuerwehrr- Führung Politik und Gemeinwohl sehr wohl zu trennen. Der neu installierte Bürgermeister Konrad Radl, Fabrikdirektor, sass neben dem neu ernannten Ehrenmitglied Pfarrer Georg Fankhauser, dem als erstes zum Namenstag gratuliert wurde.
102 Blusen wurden für das 1000 jährige Reich umgearbeitet.
Neben den üblichen Übungen ein Brand in Schnann und eine mit gutem finanz. Erfolg durchgeführte Christbaumfeier.
Stand 105 Mann
Ausrücken der Feuerwehr Flirsch zu drei Bränden:
Nach St. Anton mit 34 Mann, nach Strengen mit 20 Mann, und zu einem Waldbrand mit 50 Mann, zu dem auch die Wehren von St. Anton, Pettneu, Schnann, Strengen, Zams und Landeck erschienen waren.
Dank kräftiger Hilfe durch Bgm. Radl konnte für den Flirscher Berg eine Motorspritze um den Preis von RM 3.000 angekauft werden, wovon die Hälfte an Subvention einging. Ein Bassin in Grisse stand zur Verfügung.

- 1939 Für die Zeit des 2. Weltkrieges von 1939 - 1945 fehlen Aufzeichnungen in den Versammlungsberichten, doch wurden 1942 21 Jungfeuerwehrmänner und gegen Ende des Krieges ca 25 Frauen und Mädchen zur Feuerwehr ausgebildet.
Von den eingerückten 150 Männern kehrten 25 nicht mehr heim.
Bei der 54. Gen. Versammlung am
- 1947 27.5. konnte Kommand. Ladner erstmals auch die Heimkehrer begrüßen, die Wehr bestand aus 55 Aktiven und 32 Reserveleuten. Mit Befriedigung wurde festgestellt, dass bereits im Vorjahr von der Fa. Draxl eine Betriebsfeuerwehr unter Herweg Willi installiert wurde. Bei der 55. Gen. Versammlung am
- 1949 8.5. übergab der zum Ehrenmitglied ernannte August Konrad die Schriftführerstelle an Wolf Franz. Konrad war 20 Jahre, Wolf sollte 10 Jahre Schriftführer sein.
- 1952 Inbetriebnahme der Hochdruckleitung
- 1953 am 8.2. legte Komm. Ladner nach 33 Jahren seine Funktion in die Hände des Kaminkehrermeisters Rudolf Traxl, Ladner wurde zum Ehrenmitglied ernannt.
- 1955 am 17.10. fielen 8 Heuballen am Flarschberg wegen unvorsicht. Feuerns zum Opfer. - Trotz mahnender Worte des Bgm. Ehart und Hptm. Traxl Rudolf bei den Versammlungen wurden die Probenbesuche immer flauer, vielleicht auch wegen der fehlenden Brände.
- 1957 Zu einem Brand in St. Christoph rückten 16 Mann aus, zu einem Grossbrand in Strengen 42 Mann. Stand 55 Mitglieder.
- 1958 2.3. Die Neuwahl übergab die Kommand. Stelle erstmals an Alfred Sigl, Komm. Stellv. wurde Rudolf Traxl (in Berücksichtigung eines schweren Unfalles). Mit Sigl sollte nicht nur eine Umorganisation und Spezialisierung, sondern auch ein neuer Aufschwung und Auftrieb in die Feuerwehr Einzug halten. Es wurden Schulungsabende, Gruppenlehrgänge und Gruppenübungen abgehalten, zumal zu den Hauptübungen nur wenig Männer erschienen, die nicht in Gruppen eingeteilt waren.

- 1960 Ankauf einer Motor Tragkraftspritze TYPE VW Automatic 75 VW,
Stand 49 Aktive, 27 Reserve.
- 1963/1964 begann im Winter die in der Feuerwehrgeschichte aktivste
und erfolgreichste Zeit, sich anzubahnen.
Juen Friedrich begann mit 8 Mann wöchentliche Proben und
Abendkurse abzuhalten.
Erstmals wurden in diesem Jahr auch Angelobungen vorgenommen.
10 Schutzanzüge und 10 Fw Helme u.v.m. wurden angeschafft
- 1965 erfolgte die Eingliederung der Fa. Draxl Betriebsfeuerwehr in
die Ortswehr, beim
Katastropheneinsatz in Pettneu (Vermurungen) waren 13 Mann
eingesetzt,
weitere 14 Schutzanzüge, Helme, Schläuche etc wurden angeschafft
- 1966 80 jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Flirsch und
64. Bezirksfeuerwehrtag in Flirsch mit Feldmesse, Tagung, Ehrungen
in Anwesenheit von Funktionären des Bezirkskommandos, der div.
Feuerwehren des Bezirkes, der Musikkapelle Flirsch.
Festschrift von Schulleiter Pfeifer Josef.
Die angesetzte Übung musste wegen einer Zugsentgleisung in
Wiesberg abgesagt werden.
Brand im Tuechers Stadel.
- 1967 konnten erstmalig und vorbildl. 2 Gruppen zugleich, Gruppe Siegl
Alfred und Gruppe Juen Friedrich, an einem Leistungsbewerb in
Ehrwald teilnehmen. Gr. I erzielte 360 Pkt und Platz 6
Gr. II " 340 " " 15
Seit 1929 haben 39 Männer Kurse besucht.
Hochwasseralarm wegen eines Murbruches oberhalb des Bahnhofes,
Abschnittsübung in Schnann mit 2 Gruppen.
24 Feuerwehrproben Schlauch und Material Nachschaffungen
- 1968 Teilnahme an den Leistungsbewerben in Vomp und Bregenz,
Gruppe Siegl erringt die Silbermedaille mit 346 Punkten,
Abschnittsübung in Strengen.
62 Proben
- 1969 Erstellung einer Löschgruppe auf Parsir mit GK Siegl Willi,
Gruppe Juen Fr. erringt beim Leist. Bew. in Lienz das Leist.
Abz. in Silber,
Abschn. Übung in Flirsch mit den Feuerwehren aus St. Anton,
St. Jakob, Pettneu, Schnann, Strengen, Katastr. Zug Landeck und
4 Gruppen von Flirsch

1970 Anschaffung eines Feuerwehr Autos Land Rover Type 109, dank
Unterstützung der Gemeinde und der Agrargemeinschaft mit S 50.000.-
Anschaffung einer 2. Sirene,

Teilnahme am Leistungsbewerb in Landeck,

Gruppe Wolf Erich 376 Pkte mit Pokal, Bez. u. Ld. beste Gruppe

" Juen Fr. 316 "

Teilnahme am Leistungsbewerb in Rattenberg,

Gruppe Bigl Alfred 420 Pkte und Pokal

Teilnahme am Leistungsbewerb in Freistadt, OÖ

Gruppe Wolf Erich 371 Pkte

Abschnittsübung in St. Anton,

1. Vereinsschirennen mit Schützen, Musikkapelle, Bergrettung und
Feuerwehr, wobei die Fw nach der Musik den 2. Rang erreichte,
81 Proben

1971 beim Vereinsschirennen erhielt die Fw wieder den 2. Preis,

1. Bez. Schirennen in Pettneu

Abschnittsübung in Pettneu

Leist. Bew. in Kitzbühel Gruppe Falch Josef 345 Pkte

Nass " Schlitters " Wolf Erich 445 " u. Pokal

" " Münster " Juen Friedr. 424 "

" " Zirl " Wolf Erich 445 " u. Pokal

Bisher wurden 6 LB in Bronze, 3 in Silber und 4 Nass Bewerbe
durchgeführt,

Anschaffung eines tragbaren und stationären Funkgerätes.

82 Proben 2613 km gefahren

insges. 102 Mitglieder

1972 2. Bez. Feuerw. Schirennen

Leistungsbewerb in Gold Komm. Sigl A. 143 Pkte

Wolf E. 132 "

Abschn. Übung in Sühnann,

Anschaffung einer fahrh. Schiebeleiter 15 m Länge, S 54.000,

27 Proben

Die Neuwahlen ergeben neben Komm. Sigl

Komm. Stv. Juen Friedrich, Schriftf. Grisseemann, Kassier Tschol Franz,

Gerätewart Zangerl Hugo, Obermasch. Matt Albert, Grupp. Komm. Juen

Friedrich, Wolf Erich, Tschol Franz und Siegl Wilhelm, Sirenen-

wart Wolf Franz.

1978 Insges.haben bisher an Leist.Bewerben teilgenommen:

81 Mann im Leist.Bew. Bronze
28 " " Silber
2 " " Gold

Teilnahme von 2 Gruppen an dem Leist.Bew.in Stans,
Abschnittsübung in Flirsch mit 6 Feuerwehren.

1979 Brand in Strengen,16 Mann ausgerückt mit 2 TS und 400 m Schlauch,
Jugendgruppe beim Leist.Bew. in Bludenz,

Zahlreiche Kursbesuche zum Gr.Komm.,Feuerbeschau-,Katastr.
Hilfsdienst-.TLF- und Informat.Lehrgang f.Funktionäre

350 m Schläuche und 13 Europa Anzüge angeschafft

Abschn.Komm.Sigl berichtet über die Leistungsstärke des
Abschn.5 von Pians bis St.Anton:

311 Mann 7 TS Anhänger
14 TS 4 Schiebeleitern
1 TLF 2000 6400 m Schlauch
3 LLF u.a.m.
4 BLF

1980 Brand in der Fabrik Flirsch,

Brand in St.Anton,21 Mann eingesetzt,

1.Gruppe beim Leist.Bew.in Landeck 362 Pkte 4.Rang,

Abschn.Übung in Pettneu,

15 Europa Anzüge und 15 Helme zugekauft,

346 Einsatzstunden

Inventurliste: 1 Land Rover 1970 Spritzen:

1 TSA 1	1 VW Autom.120	1976
1 Rüst 7	1 VW 75	1960
	1 B 48	1928
	1 R 50	1938

1 Schlauchpumpe,

2 Sirenen,

1 Fahrb.Feuerleiter,

1 Löschkarren,

1 Lichttaggregat,

1045 m Schläuche u.v.a.

1981 Bez.Fw.Schimeisterschaft in Fiss,6 Mann teilgenommen,

Übernahme einer Bergeschere für KFZ etc.,

Abschn.Übung in St.Anton.

205 m Schlauch nachgeschafft

- 1982 Teiln.beim Nass Bewerb in Kappl, 1.Gruppe erzielt den 5.Rang.
 Umbau des Rüstanhängers durch Wolf Erich
 Abschn.Übung in Pians
 205 m Schlauch u.1 Lichtaggregat nachgeschafft
 Sigl ist 25 Jahre Kommandant,dabei haben geleistet
- | | | | | |
|----|---------|------------------|----|--------|
| 13 | Gruppen | den Leist.Bewerb | in | Bronce |
| 3 | " | " | " | Silber |
| 7 | " | " | " | Nass |
| 2 | Mann | " | " | Gold |
- 1983 Rohrbruch in der Gemeindewasserleitung
 Autobrand bei der Elan Tankstelle
 weiters Abschn.Übung in Strengen,1 Schauübung in Pettneu,
 6 Lehrg.Teiln.für Maschin.-,Atemschutz-,KHD-,Grund-,Jugend-
 Fhr- und Bewerterkurse,
 Teilnahme am Nass Bewerb in Huben und in Fliess je 1 Gr.,
 Kauf eines gebr.Tanklöschfahrzeuges TLF 2500 um S 180.000
 von der FFW Landeck und von 100 m Schlauch
- 1984 Teiln.beim Nass Bewerb in Ried 1 Gr.,
 Bodenbrand am Stierlieger,18 Mann im Einsatz,
 E-Lok Brand in Strengen,9 Mann " "
 AbschnÜbung in Flirsch,am Mairhof Flirsch 27 Mann,
 insges.80 Mann bei der Übung,
 Neueindeckung der Feuerw.Halle durch 21 Fw.Männer in 228 Arb.St.,
 Fahrzeugweihe ,auch der TLF und Rüst 750,in der Villa
- 1985 Schlammumpeneinsatz in St.Anton und Wasserpumpeneinsatz
 in Flirsch,
 Teiln.am Nass-Bewerb in Pettneu und Sautens je 1 Gruppe,
 Abschn.Übung in St.Anton mit der Jugendgruppe
 und in Schnann mit 15 Mann ,
 9 Mann besuchen den „Erste Hilfe“ Kurs,
 14 Blusen und Mützen nachgeschafft,
 Bestellung der Feuerwehr-Fahne um S 82.000.-
- 1986 13.-15.6. 100 Jahr Feier der F.Feuerwehr Flirsch ,
 mit Festmesse und Fahnenweihe der neuen Feuerwehr Fahne,
 mit Teilnahme der Musikkapellen von Flirsch,Strengen u.St.Jakob.
 Für Unterhaltung sorgen die Original vier Musikvagabunden,
 die Orig.Mölltaler Vagabunden und die Kastelruther Spatzen.

Kommandant Alfred Sigl, Abschnittsbrandinspektor

Leistungsabzeichen in Bronze, Silber, Gold u. Nassleist. Bew.
Teilnehmer an Grund-, Gerätewart-, Feuerbeschau-, Grupp.
Komm.-, Funk-, Atemschutz-, Katastr. Hilfsdienst-, Ölwehr-,
Jugendfhr-, Funktionärsinformations-, Maschinisten-,
Bewerter- und Kommandanten-Lehrgängen.

Träger des Bd. Verd. Zeichens 3. Stufe
Tir. Verd. Zeichens in Bronze und Silber
Medaille für Katastropheneinsatz
Goldene Verd. Medaille des Ld. Tirol
Bewerterspanne in Bronze, Silber und Gold
40 jährige Verd. Medaille

Kommand. Stellv. Erich Wolf, Brandinspektor

Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold, Nassleist. Bew.
Teilnehmer an Maschin.-, Gruppenkomm.-, Katastr. Hilfe-,
Feuerbeschau-, TLF-, Bewerter- und Kommandanten Lehrgängen

Träger des Bd. Verd. Zeichens 3. Stufe
Tir. Verd. Zeichens in Bronze
Bewerterspanne in Bronze und Silber
40 jähr. Verd. Medaille

Brandinspektor Friedrich Juen

Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Nassleist. Berwerb.
Teilnehmer an Gruppenfhr- und Kommand. Lehrgängen

Träger der Tir. Verd. Med. in Bronze
Medaille für Katastropheneinsatz
25 Jahr Verd. Medaille

Oberverwalter August Grisseemann, Schriftführer seit 1959

Leistungsabzeichen in Bronze
Teilnehmer an Gruppenfhr.-, Gerätewart-, Funk-, Ölwehr-
und Flughelfer -Lehrgängen

Träger des Tir. Verd. Abzeichens in Bronze
des Bd. Verd. Zeichens 3. Stufe
Medaille für Katastr. Einsatz
25 Jahr Verd. Medaille

Funk- und Sirenenwart

Löschmeister Albert Matt

Leistungsabzeichen in Bronze und Nass Bew.

Teilnehmer an Maschinistenlehrgängen

Träger des Tir. Verd. Zeichens in Bronze
Medaille für Katastr. Einsatz
40 Jahr Verd. Medaille

Hauptlöschmeister Franz Tschol, Kassier

Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Nass Bewerb

Teilnehmer an Gruppenfhr. Lehrgang

Träger der Medaille für Katastr. Einsatz
25 Jahr Verd. Medaille

Derzweitige Verdienst - Medaillen
Träger

50 jähr. Fw. Zugehör.: Rudolf Traxl, Brandm. u. ehem. Kommand.

Josef Huter Zeugwart a.D.
Johann Matt Maschinist a.D.
Johann Guem
Josef Mair
Alois Traxl
Johann Wechner
Alois Zangerl
Franz Ehart

40 jähr. Fw. Zugehör.: Robert Falch
Johann Mungenast
Alfons Neuhauer
Rudolf Schönach
Hubert Wolf
Robert Wolf

Weitere Medaillen Inhaber :

Florianiplakette in Bronze Altbgm. Erwin Matt

Medaille für Katastr. Einsatz Hermann Huter
Anton Wolf
Ludwig Sigl
Erwin Juen
Rudolf Traxl
Peter Walch

Inhaber von Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Nass Bewerb:

HFM Hans Erhart	25 Jahr Verd. Medaille
" Gotthard Gröbner	"
LM Josef Huter	" Maschin. u. Funklehg. Teiln.
HFM Hermann Huter	" Kat. Eins. Med.
HFM Wilfried Perktold	"
LM Tobias Sigl	Grund-, Grupp. Komm., Atemschutz-, Ölwehr- KHD- u. Maschin. Lehrgang
HFM Ludwig Sigl	" Kat. Stroph. Eins. Med.
OLM Wilhelm Wiegl	Grund-, Grupp. Komm. Lehrg. 25 Jahr Med.
OLM Hugo Zangerl	Gerätewart-Lehrg., Kat. Eins. Med., 25 Jahr Verd. Medaille
HFM Josef Zangerl	

Inhaber von Leistungsabzeichen in Bronze u. Nassbewerben :

HFM Albert Falch	
FM Robert Huter	
OFM Ernst Juen	
FM Werner Mungenast	Atenschutz Lehrg.
HFM Emil Maass	Funklehtagang
OFM Ewald Nigg	Atenschutz Lehrg.
OFM Werner Seeberger	
FM Bernhard Schwazer	
OFM Erich Schönach	
OFM Anton Wolf	Katastr.Eins.Med.
OFM Egon Zangerl	Atenschutz Lehrg.
FM Dietmar Perktold	
HFM Josef Redolfi	Katastr.-,Maschinist.- u.TLF Lehrgang
HFM Gebhard Schnitzler	Grund-,Atenschutz-,TLF-,Maschin.-,Grupp.- Komm.- u.Zugskommand.Lehrgang

Inhaber von Leistungsabzeichen in Bronze :

OFM Robert Ehart	
" Andreas Strolz	
" Oswald Mair	
" Rudolf Schönach	
" Peter Grisse mann	Funklehtagang
HFM Josef Guem	
FM Franz Ehart	
" Alois Gröbner	
" Oskar Hauser	
" Josef Hauser	
" Josef Huter	
" Walter Thurner	
" Kurt Wolf	
" Franz Rudigier	
" Gebhard Schönach	
" Gottfried Hauser	

Weitere Lehrgangs-Teilnehmer:

Rudolf Juen (Grube)	Gruppenfhr.Lehrg.
Herbert Juen	Maschinist. "
Reinhard Seeberger	Atenschutz "
Hans Mungenast jun.	Grund "
Rudolf Wechner	Maschinist. "

Leistungsbewerbe Bronze, Silber und Nass :

- 1967 Ehrwald
- 1968 Vomp und Bregenz
- 1969 Lienz
- 1970 Landeck und Rattenberg
Freistadt Bd.Leist.Bewerb
- 1971 Kitzbühel, Schlitters, Münster und Zirl
- 1972 Gold Sigl Alfred und Wolf Erich
- 1974 Latsch, Südtirol
- 1975 Nesselwängle
- 1976 Tarrenz
- 1977 St.Johann und Hard
- 1979 Bludenz
- 1980 Landeck
- 1982 Kappl
- 1983 Huben (Ötztal) und Fliess
- 1984 Ried
- 1985 Pettneu und Sautens

Orts-Kommandanten

Fabrikant Franz Draxl	1886 - 1897	12 Jahre
Färbermeister Fr. Anton Traxl	1897 - 1919	21 "
Schuhmachermeister Franz Ladner	1919 - 1952	33 "
Kaminkehrerm. Rudolf Traxl	1952 - 1958	6 "
Seilb. Angest. Alfred Sigl	1958 - heute	28 "

Die ersten Stellvertreter waren Färber Alois Traxl und
Sagschneider Johann Alois Juen und Franz Juen

Schriftführer

Vinzenz Siegl	ab 1901	
Leo Mair	ab 1919	zeitw. auch Kassier
Josef Jonasser	1927 - 1929	3 Jahre
August Konrad	1929 - 1949	20 "
Franz Wolf	1949 - 1959	10 "
August Grisseemann	1959 - heute	27 "

Hornist Lukas Schönach 35 Jahre

C h a r g e n

<u>alt</u>	<u>neu</u>
Kommandant - Hauptmann	Kommandant
" Stellvertreter	" Stellvertreter
Leitmann für Steiger	Schriftführer
" Spritzmannschaft	Kassier
" Schutzmannschaft	Antswarte Verwalter
Rottführer	FM Feuerwehrmann
Schlauchrottführer	OFM Ober "
Spritzenmeister	HFM Haupt "
Hornisten	LM Löschmeister
Blenkler	OLM Ober "
	HLM Hauptlöschmeister
	BI Brandinspektor

Bürgermeister	1881 - 1883	Franz Draxl, Fabrikant
	1884 - 1887	Johann Guem, Landwirt
	1888 - 1890	Franz Geiger
	1890 - 1892	Makarius Ladner, Landwirt
	1892 - 1896	Joh. Al. Juen, Sagschneider
	1896 - 1899	Andrä Traxl, Kaufmann
	1899 - 1902	Alfons Juen, Müller
	1902 - 1904	Josef Draxl, Fabrikant
	1904 - 1907	Engelbert Grisseemann, Schmiedemeister
	1908 - 1919	Josef Guem, Landwirt
	1919	Heinrich Plattner, Fabr. Arb.
	1919 - 1922	Franz Jennewein, Bauer
	1922 - 1938	Franz Geiger, Bauer
	1938 - 1945	Konrad Radl, Fabr. Dir.
	1945 - 1946	Franz Geiger, Bauer
	1946 - 1948	Josef Guem, Bauer
	1948 - 1956	Franz Geiger, Bauer
	1956 - 1959	Franz Ehart, Tischlermeister
	1959 - 1965	Josef Traxl, Bauer
	1965 - 1968	Rudolf Wechner, Schneiderm.
1968 - 1982	Erwin Matt, Bauer	
1982 - heute	Josef Pfeifer, Volksschuldirektor	

Priester	1872 - 1891	Johann Regensburger
	1891 - 1904	Martin Fuchs
	1904 - 1914	Alois Netzer
	1914 - 1925	Franz Obholzer
	1925 - 1936	Franz Telser
	1936 - 1941	Georg Fankhauser
	1941 - 1947	Anton Radlherr
	1947 - 1961	Alois Kathrein
1961 - heute	Dr. Stanislaus Branny	

als führende Persönlichkeiten der letzten 100 Jahre, die sich zum Teil sehr tatkräftig für die Belange der Feuerwehr eingesetzt haben.

Auszug aus dem Gemeinde - Feuerwehr-Budget

Jahr	Feuerwehr Anschaffungen u. Ausgaben S	subventioniert wurden S	Gemeinde Gesamt Budget S
1970	158.085.50	95.940.-	1,832.401.83
1971	16.466.10		1,911.092.62
1972	10.396.90		2,347.566.65
1973	15.180.21		2,307.580.23
1974	19.213.12		3,614.628.17
1975	43.722.96	2.000.-	3,464.847.16
1976	28.091.60		4,733.024.11
1977	16.534.90		4,431.206.38
1978	25.213.82	18.000.-	10,107.381.46
1979	77.414.-		9,513.063.42
1980	73.390.90		6,209.161.96
1981	81.976.50	45.000.-	8,319.101.66
1982	53.898.16	15.000.-	7,004.122.12
1983	220.494.39	93.064.-	7,921.240.70
1984	161.458.39	6.000.-	6,511.130.39
1985	97.235.24	20.600	9,459.469.09
	<u>1,098.772.69</u>	<u>295.604.-</u>	
	=====		

Aufgaben der Feuerwehr im Wandel der Jahre

Der in den ersten Statuten angeführte Zweck der Feuerwehr, Leben und Gut der Bewohner zu schützen, gilt auch heute noch erst-rangig, doch dienen dieser Aufgabe eine Reihe von Tätigkeiten und Voraussetzungen, die bei gutem Funktionieren erfolgreiche Einsätze erst ermöglichen.

An 1. Stelle steht eine fleissige und kontinuierliche Probenarbeit, die das Um und Auf jeder schlagkräftigen Wehr darstellt. Erfolg garantiert aber nur ein in Kursen und Lehrgängen gut ausgebildetes Kader Personal unter der Regie von idealistisch eingestellten, ehrgeizigen Führungskräften.

Viel Arbeit, die Probenarbeit, geschieht abseits der Öffentlichkeit und ist oft wenig bedankt. Lohn für die sportlichen und technischen Bemühungen und Leistungen sind die von den Gruppen errungenen zahlreichen Erfolge bei den Leistungsbewerben in Gold, Silber und Bronze.

Ein geschlossenes und repräsentatives Auftreten der Feuerwehr erfolgt bei den Generalversammlungen, den Florianifeiern, den Gottesdiensten mit der Musikkapelle, bei Kameradschaftsabenden, bei ev. Ausflügen, bei Veranstaltungen wie Festen, Schirennen u. dgl. m.

Hauptaufgabe aber bleiben die Übungen, innerhalb und ausserhalb der Gemeinde, bei Orts- und Abschnittsübungen. Neben der spektakulären Bekämpfung von Bränden bei Gebäuden, Kaminen, Wirtschaftsgebäuden, bei Fluren, Wäldern und Fahrzeugen liegt die Haupttätigkeit bei der Vorsorge, der Haus-Feuerbeschau und der Feuerpolizei. Feuerpolizei und Brandwachen benötigt man nicht nur bei Bränden sondern auch bei Veranstaltungen innerhalb und ausserhalb von Lokalen, bei öffentl. Feiern, Musikfesten, Zeltfesten und Renn-Veranstaltungen.

Tatkräftige Leistungen sind erbracht worden bei Katastrophen wie bei Vermurungen, Hochwasserkatastrophen in den Jahren 1910, 1944, 1975 in Flirsch, 1965 in Pettneu, bei Brückensicherungen und Brückenabbau, bei Lawinengefahr und Ewinenabgängen. Oft war Hilfe nötig bei KFZ- und Motorrad-Unfällen, bei Zugsunglücken, bei Ölalarmen, Kanalverstopfungen, bei Wasserausfällen und Wasserversorgung bei winterlichen Rohrbrüchen. Kameradschaftliche Einsätze bei

Bergunfällen im Zusammenwirken mit der Bergrettung erfordern Können, Mut und Idealismus.

Wenn Not am Mann ist wird die Feuerwehr geholt und sei es nur zum Auswechselln der Strassenlampen, Arbeiten am Kirchturm oder extremen Gebäuden, Temperaturmessungen an Heustöcken, Altpapiersammlungen u.v.m.

Überall und allzeit: Retten-Löschen-Bergen-Schützen !

Eine schlagkräftige Feuerwehr garantiert den Schutz der persönlichen und allgemeinen Sicherheit und des Eigentums, sie ist der

Schutzengel des Dorfes !

Seid einig und treu
und immer bereit,
dem Herrgott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr !

Quellenangabe: Mit Erlaubnis der Feuerwehr Auszüge aus den Versammlungsberichten, der Stammliste, der Namenskartei, der Inventurlisten, mit Erlaubnis von Herrn Gde Sekr. Rudolf Kathrein Auszug aus dem Band Sammlungen Band IV a, Auszüge aus der Literatur beim Ferdinandeum in Ibk.

Schönach Ludwig

Feurwehr Inventur 1986

1 Land Rover 109 1970	Fahrgestell Nr. 353 012 15 G Motor Nr. 345160 54 B T 46.198
1 TSA 750 1970 Konrad	Fahrgestell Nr. 021 Ges. Gew. 750 kg T 126.555
1 KGA 750 1982 Rosenbauer	Fahrgestell Nr. 10/61/5553 Ges. Gew. 750 kg Baujahr 1961 T 26.593
1 Motorspritze 1976 Rosenbauer	Type Automatik 75 VW - 120 Nr. 627514 190 kg Motor Nr. 211791
1 Motorspritze 1960 Rosenbauer	Type Automatik 75 VW Nr. 62482 Motor Nr. 062088
1 Schlammpumpe Rosenbauer	Type RS 3 Nr. 172 1283 Nennleistung 1200 liter/Minute
1 Lichtagregat 1982 3 kva	Bosch Fichtel + Sachs Motor Nr. 9892422 Gen Nr. 8797225326
1 Stk Funkgerät	TLF Tank Flirsch
1 Stk Funkgerät	Rover Pumpe Flirsch
1 Stk Funkgerät	Anton Flirsch
1 Stk Funkgerät	Berta Flirsch

Feuerwehrhalle

Kasten:

- 6 Lawinensonden
- 4 Saugschläuche A (Fabrik)
- 1 Saugkopf A "
- 4 Saugstücke B
- 1 Saugkopf B

Stellage:

- 13 Fackeln groß
- 6 Fackeln klein
- 7 Schlaucheisen
- 1 Heusonde
- 1 Schlauchwickelmaschine
- 1 Trockenlöscher 50 kg
- 1 CO 2 6 kg
- 3 Saugköpfe mit Gewinde

- 19 Overall und Hosen
- 19 Feuerwehrgurte
- 19 Helme

Inhalt Landrover

- 1 Komandolampe
- 1 Stirnlampe
- 1 Fahrtenmesser
- 1 Kombizange
- 2 Schraubenzieher
- 1 P 12
- 1 Rettungsleine
- 1 Asbestdecke
- 12 Schlaucheisen
- 1 Handfäustl
- 25 Strick, 6er
- 1 Hydrantenschlüssel
- 1 Erste-Hilfe-Kasten
- 2 Winkerkellen
- 1 Schlauchbrücke
- 1 Feuerwehrdreieck
- 1 Warndreieck
- 1 Abschleppseil

- 2 Saugschläuche B mit Schraubkupplung 2 m
- 4 Saugschläuche B mit Schraubkupplung 1,5 m

- 2 Stk C strahlrohre AWG f. Nassbewerb (Plastik)

TLFA 2500

Mercedes 1113/38
1960 1983

Fahrgestell-Nr. 322130 - 10 - 047349
Motor Nr. 321987 - 091635

FF Flirsch 27.10.1983 T 226.492

im/am Auto:

- 1 Messer
- 2 Stirnlampen
- 2 Winkerkellen
- 1 Overall
- 1 Autofeuerlöscher
- 2 Unterlagskeile
- 4 Saugschläuche A 1,50 m
- 1 Saugkopf A

rechte Seite vorne: Raum 2

- 3 Träger 80 Auer-Atenschutzgeräte 1977
- 6 Reserveflaschen
- 6 Masken
- 1, Atenschutzbuch
Reinigungswasser
- 3 Kanister á 28 kg Schaummittel Komet Extra - 15 °
- 1 Zumischer Total
- 1 Saugschlauch D 1,5 m
- 1 Mittelschaumrohr
- 1 Schwerschaumrohr
- 4 HD-Schläuche á 15 m
- 1 Falteimer Segeltuch

T S A 750

- 4 Stk Saugschläuche A 1,50 m lang
- 21 Stk B- Schläuche a 20,0 m
- 7 Stk C- Schläuche a 15,0 m
- 1 Stk Saugkopf A
- 2 Stk Übergangsstücke A - B
- 3 Stk Übergangsstücke B - C
- 5 Stk Kupplungsschlüssel
- 1 Stk Strahlrohr B
- 3 Stk Strahlrohr C
- 5 Stk Schlauchklemmen B
- 7 Stk Schlauchklemmen C
- 1 Stk Schweinwerfer Bosch (Maschine)
- 1 Stk Kabeltrommel "
- 1 Stk Kanister Benzin
- 1 Werkzeugkasten für Masch.
- 2 Stk Halteleinen
- 4 Stk Strahlrohrhalteleinen
- 10 Stk ÖEK - Storz Übergangskupplungen
- 1 Stk Feuerwehrbeil
- 1 Stk Hacke
- 1 Stk Hebeisen
- 1 stk Hydrantenschlüssel

1 Bergeschere Lukas Nr. 84150-42

Schere Nr. s 90

Spreizer Nr. SB 40

diverse Einsätze Ketten

- 2 Paar Asbesthandschuhe
- 2 Paar Arbeitshandschuhe
- 2 Helm - Visire
- 3 Kenntücher Straßenabspernung
- 1 Feuerwehrwarndreieck
- 1 Halogenscheinwerfer
- 1 Dreibein
- 1 Kabeltrommel Schuko 25 m
- 2 Druckluftflaschen 10 ltr Inhalt 200 bar
 - 1 Flasche V 880 CRMI - 3 . 2 - 1204
 - 1 Flasche LFV Tirol HM 433021 10 ltr 200 bar
- 1 Satz Hebekissen (3 Polster)
div. Zubehör
- 1 Motorsäge Stihl
- 1 Greifzug 3 to
- 1 Greifzug Seil 25 m neu
- 3 Greifzug Slupf 16 mm verschiedener Länge
- 1 Umlenkrolle 3 to
- 2 Seil - Flaschenzugrollen
- 1 Stockwinde 10 to
- 1 Feuerlöscher P 12
- 1 Schaufel
- 1 Krampen
- 1 Schlegel
- 1 Hacke
- 1 Strassenbesen
- 1 Hebeisen
- 1 Handschneideschere
- 1 Hanfseil 25 m
- 1 Kanister Gemisch 10 ltr
- 1 Kanister Motorsägekettenöl 1 ltr.

links vorne:

Raum 3

- 1 Porto Power
- 1 Werkzeugkasten und Dichtungsmaterial
- 1 Elektrokasten
- 2 Strinlampen
- 1 Schaumrohr für HD-Pistole
- 1 Rettungsleine
- 2 Sicherungsleinen
- 3 Schlauchleinen
- 2 Brecheisen
- 7 Schlaucheisen
- 1 Pickel
- 1 Schaufel
- 2 Feuerwehrbeile
- 1 Hacke
- 1 Bolzenschneider
- 1 Schlögel
- 4 Fackeln
- 1 Hanfseil \varnothing 18 mm 20 m
- 2 Sicherheitshelme

Dachgalerie

- 1 Schiebeleiter 12 m
- 1 Steckleiter 4-teilig
- 1 Schlauchbrücke
- 1 Tragbahre
- 2 Straßenbesen
- 1 Schaufel
- 1 Abschleppseil 16 mm

rechts hinten: Raum 4

- 6 B-Schläuche á 20 m
- 2 B-Schläuche á 10 m
- 3 C-Schläuche á 15 m
- 1 Kanister Diesel 20 ltr
- 1 Kanister Motoöl Auto
- 1 Kanister Gemisch Lichtaggregat
- 1 Lichtaggregat 1,5 KVA
- 1 Breitstrahler
- 1 Dreibein
- 1 Verkängerungskabel
- 5 Übergangskupplungen ÖEK - Storz
- 2 P 6
- 1 Kurbel
- 1 Brechstange

hinten Raum 6

- 1 Pumpe HD 165 Rosenbauer Type 65000
- 60 m HD Schlauch auf Haspel
- 1 HD Strahlrohr Rosenbauer

links hinten: Raum 5

- 6 B-Schläuche á 20 m
- 4 C-Schläuche á 15 m
- 2 Verteiler B - CBC
- 1 Sammelstück B - CC
- 1 Übergangstück A - B
- 3 Übergangstücke B - C
- 1 Hydrantenschieber C - C
- 2 Kanalratten C
- 1 Kanalratte HD
- 3 Schlauchbinden Gummi B
- 1 Hydrantenschlüssel
- 5 Kupplungsschlüssel
- 2 Kupplungsschlüssel HD
- 1 HD-Strahlrohr Rosenbauer neu, Pistole
- 2 HD-Strahlrohre Rosenbauer alt
- 2 AWG Strahlrohr C
- 1 Wiener Düse C
- 1 Strahlrohr B
- 1 Feuerwehrbeil

Kasten

- 17 Feuerwehrblusen alt
- 2 Feuerwehrblusen neu
- 11 Mützen alt
- 3 Mützen neu

- 2 Garnituren Kenntücher
- 3 Stirnlampen
- 1 Tragbahre
- 6 Feuerpatschen
- 150 m Seil
- 25 m Bergeseil
- 25 m Seil \varnothing 18 mm
- 1 Kübelspritze
- 4 Schaufeln
- 1 Krampen
- 1 Straßenbesen
- 3 Hakenleitern

- 1 Motorspritze R 50 Bj. 1938
- 1 Motorspritze B 48 Bj. 1928

- 1 Fahrbare Leiter 15 m Seethaler

Asking

paraclete ergo

paraclete

Wahrheit im Beruf

Ich bin Abraham

Ich bin Isaac

Ich bin Jakob

Ich bin Moses

Ich bin David

Ich bin Christus

Ich bin die Kirche

Ich bin die Welt

Ich bin die Natur

Ich bin die Gnade

Ich bin die Freiheit

Ich bin die Wahrheit

Ich bin die Liebe

Ich bin die Hoffnung

Ich bin die Geduld

Ich bin die Barmherzigkeit

Ich bin die Güte

Mitglieder - Namensliste

Erhart Hans 257	Matt Erwin 88
Ehart Franz 143	Matt Roman 15
Ehart Robert 98	Matt Johann 186
Ehart Franz 143 jun.	Mair Josef 144
Falch Wolfgang	Mungenast Johann 5
Falch Albert 6	Mair Oswald 144
Falch Robert sen. 28	Mungenast Johann jun. 5
Grissemann Erich 106	Nigg Ewald 2
Grissemann Peter 106	Neuhauser Alfons 33
Grissemann August 106	Pleifer Claus 199
Gröbner Gotthard 192	Perktold Dietmar
Guem Johann sen. 207	Perktold Wilfried 195
Gröbner Alois 192	Pleifer Heinz 199
Geiger Engelbert 34	Redolfi Josef 159
Geiger Franz 4	Rudigier Franz 25
Guem Josef 207	Siegl Dietmar
Guem Johann 101	Sigl Arnold
Huter Stefan 129	Sigl Tobias 115
Hauser Oskar 45	Sigl Alfred 115
Hauser Josef 45	Sigl Ludwig 124
Huter Josef jun. 175	Sailer Josef 19
Huter Robert 175	Siegl Johann 155
Hauser Gottfried 76	Siegl Gebhard 155
Huter Josef 175	Siegl Wilhelm 58
Huter Josef (geb. 1903) 175	Seeberger Reinhard 182
Huter Hermann 129	Seeberger Werner 182
Hauser Egon 45	Schnitzler Gebhard 202
Juen Friedrich 134	Schönach Gebhard 131
Juen Rudolf 272	Schwazer Bernhard 180
Juen Ernst 60	Schönach Erich 131
Juen Josef 162	Schönach Ludwig 14
Juen Markus	Schönach Rudolf sen. 131
Juen Rudolf 40	Schönach Rudolf 77
Juen Erwin 140	Streng Christoph 136
Juen Herbert 56	Strolz Andreas 18
Mungenast Werner 5	Traxl Ewald 254
Matt Albert 91	Tschol Johannes 166
Maaß Emil 196	Tschiederer Arnold 112

Tschol Franz 166
Thurner Walter 111
Traxl Alois 51
Traxl Gebhard 118
Traxl Rudolf 118
Traxl Rudolf 64
Traxl Rudolf 223
Traxl Rudolf 165
Traxl Otto 51
Wolf Erich 248
Wolf Kurt 248
Wolf Anton 157
Wolf Alfred 48
Wolf Hubert 46
Wolf Robert 52
Wechner Rudolf 265
Wechner Johann 55
Wechner Rudolf 55
Zangerl Wolfgang
Zeller Hannes 1 b
Zangerl Heinrich 49
Zangerl Josef 72
Zangerl Rudolf 138
Zangerl Egon 203
Zangerl Josef 80
Zangerl Hugo 168
Zangerl Alois 11
Zangerl Alois 167
Zangerl Franz 74

Namensliste der Spender für die Feuerwehrfahne

Aichmair Sepp 193
Arlberger Bergbahnen St. Anton
Bicocchi Ivano 39
Branny Stanislaus Dr., Pfarrer
Bücker Luise BRD
Eck Elisabeth 20
Egger Hubert 148
Ehart Franz u. Anna 143 b
Ehart Franz u. Marlies 143
Ehart Robert 98
Ehart Robert 142
Ehrhart Hans 257
Falch Albert 6
Falch Albert VW Zams
Falch Gebhard u. Sieglinde 7
Falch Günther 202
Falch Irma 128
Falch Josef 27
Falch Olga 8
Falch Othmar 184
Falch Robert 28
Federspiel Werner 44b
Fellenberg Martin 109
Geiger Engelbert 34
Geiger Franz 4
Geiger Hilde 181
Geiger Josef 200
Gell Otto 254
Genduth Helmut 35
Glatz August 75
Grabner Günther u. Beate 111

Grazer Wechselseitige Versicherungsanstalt Ibk
Grisseemann August 106
Grisseemann Erich 106
Grisseemann Peter 101
Gröbner Gotthard 192
Guem Hans u. Annarosa 102
Guem Johann 207
Hauser Egon 45
Hauser Gottfried 78
Hauser Hermann 78
Hauser Lieselotte 78
Hauser Oskar 47
Hauser Wolfgang 78
Herovitsch Walter 267
Herweg Wilfried 268
Hofmann Luise 225
Hölzl Johann 234
Höntsch Peter 172
Huber Rudolf 23
Huter Hermann 129
Huter Josef u. Mathilda 175
Huter Josef u. Rosa 175
Huter Robert 175
Interschwarzhaus 247
Jehle Adolf 96
Juen Alfred 43
Juen Anni 221
Juen Christopher 230
Juen Ernst 60
Juen Erwin 140
Juen Frieda 136
Juen Friedrich 134
Juen Josef u. Paula 162
Juen Josef u. Herta 162

Juen Maria 216
Juen Maria u. Kinder 160
Juen Margit 134
Juen Martin 135
Juen Peter 209
Juen Rosa 60
Juen Rosa geb. Wechner 107
Juen Rudolf 40
Juen Rudolf u. Melitta 272
Juen Walter 221
Kathrein Ernst 266
Kathrein Rudolf 201
Konrad Maria 187
Kölly Siegfried 120
Ladner Alois 232
Ladner Arnold 167
Ladner Franz 1c
Ladner Josef u. Anni 97
Lampacher Julie 187
Lechleitner Eugen 3
Lechleitner Josef 1a
Luner Aloisia 188
Maaß Emil 196
Mair Josef u. Frieda 214
Mair Josef u. Johanna 214
Mair Oswald 171
Matt Albert 91
Matt Erwin 92
Matt Hubert 185
Matt Johann 186
Matt Josef 200
Matt Roman 15
Mattle Christian 137
Mettnitzer Karl 215
Mungenast Johann 5
Mungenast Werner 5

Netuschill Rudolf 1
Neuhauser Alfons 33
Neuhauser Alfred 138
Neuhauser Josef 84
Neuhauser Theres 85
Neuhauser Walter 30
Nocker August
Oberlugaaauer Sigmund u. Anni 191
Pauritsch Elsa 254
Peer Franz 187
Pemberger Alberta 193
Perktold Wilfried 195
Pfeifer Josef Bgm. 225
Pircher Cilli Zams
Plattner Max 211
Plattner Wilfried 211
Pleifer Karlheinz 199
Pliessnigg Hubert u. Vroni 113
Prießnegger Peter 254
Redolfi Josef u. Albertina 111
Redolfi Josef u. Erna 159
Redolfi Josef u. Lieselotte 159
Röck Josef 77
Rudigier Franz 25
Rudigier Gerhard 32
Rudigier Josef 32
Ruetz Marlies 127
Ruppe Paul 86
Sailer Josef 19
Seeberger Hans 182
Senn Hermann 163
Siegele Maria 107
Siegl Gebhard 155
Sieß Herbert 189

Sieß Karl 176
Sigl Alfred 115
Sigl Andrea 115
Sigl Erna 155
Sigl Irmgard 115
Sigl Ludwig 124
Sigl Rita 115
Sigl Rudolf 62
Sigl Tobias 115
Sigl Wilhelm 61
Sinnesberger Leo, Schweiz
Spar- & Vorschußkasse Ldk
Spiss Josef Schlosserei
Spiss Martin 254
Spiss Robert 37
Schlattinger Ilse 188
Schmid Paula 235
Schmid Robert 235
Schnitzler Gebhard 202
Schönach Erich
Schönach Ludwig 14
Schönach Norbert 132
Schönach Rudolf 77
Schönach Rudolf 131
Schwazer Edi 113
Schwazer Günther u. Andrea 117
Schwazer Herbert 121
Schwazer Hermann 180
Schwazer Herta 181
Schwentner Anna 10
Schrantz Peter 45
Stieger Johanna 227
Stieger Peter 227
Stöckl Josef KFZ Ldk
Streng Franz 136
Strolz Andreas 21

Strolz Johann 17
Strolz Josef 18
Strolz Josef 94
Strolz Norbert 94
Tandl Franz 126
Tasser Berta 38
Thurner Anna 63
Thurner Albert 204
Thurner Christa 203
Thurner Franz 158
Thurner Hartwig 158
Thurner Hermann 50
Thurner Hilde 187
Thurner Ilse 110
Thurner Robert 79
Thurner Wilhelm 255
Traxl Alois 51
Traxl Alois 65
Traxl Bruno 269
Traxl Erich 220
Traxl Gebhard 118
Traxl Karl 53
Traxl Johanna 219
Traxl Josef 57
Traxl Otto 51
Traxl Rudolf 64
Traxl Rudolf 118
Traxl Rudolf 165
Traxl Rudolf 223
Traxl Robert 254
Trummer Anneliese u. Wolfgang 117
Tschalener Albert 111
Tschiderer Albert 112
Tschol Franz 166
Unterhuber Heinrich Ldk

Wahler Ewald 85
Walch Engelbert 90
Walch Maria 111
Waldhart Hilda 248
Waldner Heinrich HR Dr.
Wechner Alois 149
Wechner Josef 220
Wechner Maria 67
Wechner Rudolf 55
Wechner Rudolf 210
Wechner Rudolf u. Anna 265
Wechner Wilfried 151
Wiestner Richard 169
Wilburger N. 183
Winkler Rudi St. Anton
Wolf Alfred 48
Wolf Anton 157
Wolf Erich 248
Wolf Hermann 164
Wolf Hubert 46
Wolf Josef 253
Wolf Robert 52
Zangerl Adalbert 114
Zangerl Adelinde 250
Zangerl Alois 11
Zangerl Christian Strengen
Zangerl Christoph 1a
Zangerl Egon 203
Zangerl Emil 108
Zangerl Franz 74
Zangerl Franz Strengen
Zangerl Franz 254
Zangerl Gebhard 24
Zangerl Hedwig 71
Zangerl Heinrich 49

Zangerl Hermann u. Herta 212
Zangerl Hermann u. Ottilie 212
Zangerl Hubert 238
Zangerl Hugo 168
Zangerl Johann 71
Zangerl Josef 72
Zangerl Josef 80
Zangerl Josef 191
Zangerl Josef 239
Zangerl Karl 42
Zangerl Maria 80
Zangerl Theresia 188
Zangerl Thomas 114
Zeiler Karl 1b
Zeiler Hannes 1b
Ziegert Heinz 82

Zusammengeheftet

Ludwig Ludwig

Flüsch 14